

Leitfaden zur schriftlichen Hausarbeit („Zulassungsarbeit“)

1. Allgemeine Hilfestellungen:

Auf der Seite des **Münchener Zentrums für Lehrerbildung** (MZL) finden Sie unter folgendem Link...

[https://www.mzl.uni-](https://www.mzl.uni-muenchen.de/studium/erstes_staatsexamen/stex_zula/index.html)

[muenchen.de/studium/erstes_staatsexamen/stex_zula/index.html](https://www.mzl.uni-muenchen.de/studium/erstes_staatsexamen/stex_zula/index.html)

(Zugriff:

31.01.2023)

...eine kurze Zusammenschau hilfreicher Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Welche allgemeine Bedeutung hat die schriftliche Hausarbeit („Zulassungsarbeit“) für die Erste Staatsprüfung?
- In welchem Fachbereich muss die schriftliche Hausarbeit verfasst werden?
- Was ist das Ziel der schriftlichen Hausarbeit?
- Welche Abgabetermine sind zu beachten?
- Was sind die zentralen, prüfungsrechtlichen Schritte („Fahrplan“)?
- Kann eine Abschlussarbeit aus einem vorherigen Studiengang als schriftliche Hausarbeit anerkannt werden?

Darüber hinaus stellt die **Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen** auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Prüfungsrecht für jedes Lehramt bereit. Bei prüfungsrechtlichen Fragen ist die Außenstelle Ihr erster Ansprechpartner. Über den nachfolgenden Link gelangen Sie auf deren Homepage:

<https://www.lmu.de/de/studium/wichtige-kontakte/pruefungsamter/aussenstelle-des-pruefungsamts-fuer-alle-lehraemter/index.html> (Zugriff: 31.01.2023)

2. Fachspezifische Hilfestellungen:

2.1 Wie bereite ich mich richtig auf das erste Treffen mit meiner/ meinem potenziellen Betreuer:in vor?

- Klären Sie im Vorfeld die **allgemeinen Rahmenbedingungen** für Ihre schriftliche Hausarbeit ab: Lässt das Prüfungsrecht eine Betreuung durch die Person zu? In welchem Zeitraum möchte ich meine Arbeit schreiben? Passt dieser Zeitraum zu meiner allgemeinen Studienplanung? Passt die Betreuungsperson fachlich zu meinem Wunschthema? etc.
- Überlegen Sie sich, zu welchem **Thema** Sie gerne Ihre Zulassungsarbeit schreiben würden. Formulieren Sie bereits vor dem ersten Aufeinandertreffen mit der/ dem Betreuer:in eine **mögliche Fragestellung**, der Sie in Ihrer schriftlichen Hausarbeit nachgehen wollen. Überprüfen Sie kritisch, ob Sie der Fragestellung im vorgegebenen Zeitraum und mit den verfügbaren Ressourcen wirklich gerecht werden können („Frage der **Machbarkeit**“). Andreas Sebe-Opfermann (2016) schreibt hierzu:

„Bewertet werden soll, ob unter den herrschenden Bedingungen die Forschungsfrage erfolgreich bearbeitet werden kann und ob sie sinnvolle Ergebnisse zur Lösung der gewählten Problemstellung beiträgt. Hierfür gilt es weiterhin zu bewerten, inwiefern neben dem Zeitrahmen die notwendigen persönlichen und materiellen Ressourcen vorhanden sind. Dazu zählen neben dem Zugang zur Literatur auch notwendige Vorkenntnisse, um das Forschungsvorhaben theoretisch, konzeptionell und empirisch bearbeiten zu können. Ist das Forschungsvorhaben zudem von vielen Unwägbarkeiten geprägt, kann anhand einer systematischen Analyse der Risiken abgeschätzt werden, welche möglichen Auswirkungen diese auf die Machbarkeit des Vorhabens haben“ (ebd., 33).

Keine Sorge – die Frage muss noch nicht perfekt ausdifferenziert sein. Sie dient Ihrer/ Ihrem Betreuer:in vor allem als Einstieg in die Betreuung, um Sie bei Ihrem Vorhaben besser begleiten zu können. Bei Bedarf können Sie auch mehrere Themen und Fragen formulieren, wenn Sie in Ihrer Auswahl noch unsicher sind. Machen Sie sich auch Gedanken über Ihre eigene **Motivation**: Warum möchte ich mich in meiner schriftlichen Hausarbeit genau mit diesem Thema/ dieser Fragestellung beschäftigen? Wie bin ich darauf gekommen? Die schriftliche Hausarbeit wird Sie circa ein halbes Jahr lang begleiten, daher ist es ratsam, sich ein Thema/ eine Frage auszusuchen, für das/ die Sie brennen. Vergessen Sie nicht: Ihr:e Betreuer:in ist auch Ihr:e Prüfer:in. Es empfiehlt sich daher, gut vorbereitet zu sein!

- Überlegen Sie sich, welche **Wünsche Sie in Bezug auf die Betreuung** haben und sprechen Sie mir Ihrer/ Ihrem Betreuer:in offen darüber. Wünschen Sie sich beispielsweise eine regelmäßige Rücksprache mit Ihrer/Ihrem Betreuer:in? Fragen Sie im ersten Gespräch auch nach den **Anforderungen Ihrer Betreuerin/ Ihres Betreuers in Bezug auf das Betreuungsverhältnis**. Überprüfen Sie im Anschluss, ob Ihre Wünsche mit den Vorstellungen Ihrer Betreuerin/ Ihres Betreuers **kompatibel** sind.

2.2 Wie finde ich ein Thema für meine schriftliche Hausarbeit?

- Folgende Fragen könnten Ihnen bei der Suche nach einem Thema weiterhelfen:
 - Welche Themen werden gerade im Fachdiskurs besonders diskutiert?
 - Welche Themen finden aus Ihrer Sicht im Fachdiskurs zu wenig Beachtung?
 - Gibt es im derzeitigen politischen Diskurs ein Thema, das mich interessiert und das aus meiner Sicht auch für den Politikunterricht relevant ist?
 - Habe ich in der Vergangenheit bereits ein Seminar besucht, das mich thematisch interessiert hat? Haben mich in diesem Seminar bestimmte thematische Schwerpunkte besonders interessiert?
 - Zu welchen Themen hat mein:e Betreuer:in bereits publiziert? Gibt es darunter ein Thema, das mich interessiert?
 - Welche Themen bildeten in den letzten Semestern die Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen meiner Betreuerin/ meines Betreuers oder anderer Mitarbeiter:innen der Lehrinheit? Gibt es darunter ein Thema, das mich begeistert?

2.4 Was muss ich bei der Formulierung von Fragestellung beachten?

- Sebe-Opfermann (2016) hält in Bezug auf diese Fragestellung fest:

„Eine Forschungsfrage sollte zunächst eindeutig formuliert werden sowie klar und verständlich das Erkenntnisinteresse des Vorhabens erläutern. Für ein besseres Verständnis sollte dies möglichst in einem Satz offen formuliert werden. Vermieden werden sollten hierbei sowohl Fragen, die sich mit „ja“ oder „nein“ beantworten lassen oder deren Antwort durch die Art der Fragestellung schon nahegelegt wird, als auch Fragen, die leicht, etwa durch das Nachschlagen in einem Lexikon, beantwortet werden können. Darüber hinaus ist es für das weitere Vor- gehen von Vorteil, wenn die Frage sich in zwei bis drei Unterfragen unterteilen lässt“ (ebd., 26).

2.5 Welche formalen Anforderungen muss ich seitens der Lehrinheit beachten?

- Es gibt keine Vorgabe, wie viele Seiten Ihre schriftliche Hausarbeit umfassen muss. In der Regel schreiben die Studierenden zwischen 50 und 80 Seiten (exklusive Titelblatt, Eigenständigkeitserklärung Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang). Beachten Sie dabei, dass eine sehr umfangreiche Arbeit nicht zwangsläufig ein Zeichen für eine qualitativ gute Arbeit ist.
- Jede schriftliche Hausarbeit muss, neben einem **theoretischen Teil** (z.B. Forschungsstand, eigene Annahmen), auch entweder einen **unterrichtspraktischen** (z.B. selbst durchgeführte und reflektierte Unterrichtseinheit) und/ oder einen **empirischen Teil** (z.B. selbstdurchgeführte und ausgewertete Interviews/ Fragebögen/ Beobachtungen etc.) umfassen.
- Die schriftliche Hausarbeit umfasst immer mindestens:
 - Titelseite inklusive Titel, Angaben zur Prüfung (Prüfungstermin, Prüfungsort, Prüfungsteilnehmer:in), zur eigenen Person (Vor- und Nachname, Studiengang, Matrikelnummer), zum Fach sowie zur Betreuungsperson (Titel, Vor- und Nachname, LMU-Zugehörigkeit),
 - Aufkleber des Prüfungsamts,
 - unterschriebene Plagiatserklärung (Download unter: <https://cms-cdn.lmu.de/media/lmu/workspace/plagiatorig.pdf> (Zugriff: 31.01.2023),
 - Inhaltsverzeichnis inkl. Seitenzahlen,
 - schriftliche Ausarbeitung inkl. Seitenzahlen,
 - Literaturverzeichnis,
 - ggf. Anhang (z.B. Tabellen, Abbildung, Forschungsdaten (auch digital möglich!), Artikulationsschemata, Unterrichtsmaterialien).
- Es steht Ihnen frei, wie Sie zitieren. Wichtig ist, dass Sie **in einem einheitlichen Stil und vollständig zitieren!**

TIPPS:

- Hilfreiche Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft finden Sie unter folgendem Link: <https://www.gsi.uni-muenchen.de/studium/wissarb/index.html> (Zugriff: 31.01.2023)

- Eine umfassende Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung finden Sie beispielsweise bei: Bauer, Nina/ Blasius, Jörg (2022): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS. →Download als PDF über UB möglich!